
Subject: Kleine Satire zum Wochenende (vorsicht Prosa!)

Posted by [Gaby](#) on Fri, 21 Apr 2006 18:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie es der Zufall so will, trifft man doch ausgerechnet IMMER an ausgesprochenen BAD HAIR DAYS, also an Tagen, an denen haarmässig wirklich GAR NICHTS geht, immer alle möglichen Leute, denen man an solchen Tagen GERADE NICHT so gerne begegnet wäre. Z.b. wollte, bzw. müsste man eigentlich super-duper dringend Haare waschen, muß aber vorher trotzdem noch mal kurz zum Schlachter (man muß ja das Mittagessen timen), ignoriert also zähneknirschend und ganz AUSNAHMSWEISE mal das grottenschlechte Styling (ist ja nur mal eben gaaaaanz kuuuuurz) und wen trifft man da bitteschön? Die Klassenlehrerin der Tochter. Grrrr... und beim Verlassen des Ladens auf dem Weg zum Auto??? Ausgerechnet eine dumm-dusselige Nachbarin, die sozusagen ihre Zeit mit kaum etwas anderem verbringt, als mit Mode und Kosmetik. Natürlich niemals fettende Traumhaare inklusive.

Aber heute hat das Schicksal echt den Vogel abgeschossen. Nichtsahnend stehe ich auf einem Kirchenbasar und sehe mir vertieft die Auslagen an...es ist einer dieser bekannten bad hair days - wo ich doch nur mal eben kurz, wirklich nur ganz kurz für höchstens 10 Minuten beim Basar vorbeihuschen wollte, natürlich NUR meiner Tochter zuliebe... 3 Tage keine Haare gewaschen, ein schlichtes Haargummi luschtig um meine Haare geschlungen, weder Toppik noch Volluma drauf, ungeschminkt, ungestylt (weil vorher im Garten gearbeitet) schießt plötzlich ein fremder Mann mit Kamera auf mich zu und will mich fotografieren. Hääää? Ein Zeitungsreporter!! und er will MICH neben einem dieser Basartische fotografieren um ein Bild für seinen morgen erscheinenden Zeitungsartikel zu machen (kreisch)!!! Ich glaube, ich falle auf der Stelle tot um. Kriege Luftnot und Schweißausbrüche...ich stammele wirres Zeug und frage ungläubig, ob es nicht bessere Motive gäbe, heute sei es gerade schlecht bei mir - aber nein, er bittet mich nochmals hartnäckig neben einem dieser Basartische zu posieren und knipst...

Ist es nicht so, das man an Tagen, an denen man sich selbst ausnahmsweise mal ganz hüsch findet, stundenlang durch die Strassen laufen könnte und garantiert niemanden trifft, den man näher kennt und andersherum, an Tagen wie diesen der ganzen Welt begegnet? Warum ist das so? Warum fällt die Butterbrotsscheibe garantiert IMMER mit der Butterseite auf den Teppich? Warum?? Übrigens, ich habe im Schockzustand nicht einmal gefragt, in welcher Zeitung ich mich morgen wiederfinden darf. Irgendwie will ich`s auch nicht wissen. Sollte also einer von euch morgen früh die Zeitung aufschlagen und von einem Kirchenbasar in irgendeiner Provinzgemeinde in Norddeutschland lesen, daneben ein Foto von einer völlig aufgeschreckten Dame mit großen Glotzaugen und zersaustem Haar - dann wißt ihr, das ich es war!!! Allen anderen ein schönes Wochenende.

Eure Gaby

Subject: Köstlich...

Posted by [Mona](#) on Sat, 22 Apr 2006 08:10:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Guten Morgen Gaby !!!

Köstlich, Deine Geschichte zu lesen... Ist *mitten aus dem Leben* geschrieben - genau das, was ich heute morgen gebraucht habe !!!

Bisher dachte ich immer, ich sei die Einzige, die immer in die dicksten Pfützen tritt, während alle anderen drum herum laufen.

Neeeeein - es gibt noch DICH und das ist seeeeeehr tröstlich für mich.

Kann Dich beruhigen - wohne ja selber in einem *Provinznestchen* in Norddeutschland (aber sowas von Provinz), Du stehst hier NICHT in der Zeitung !!!

Wir brauchen doch sowas, wie ein OFF TOPIC hier - und wenn`s alleine deswegen ist, um diese und ähnliche Geschichten irgendwo unterzubringen.

Danke Dir für die amüsante Morgenunterhaltung, bin sicher, heute kannst Du auch schon drüber lachen...

Liebe Grüße und auch für Dich ein schönes Wochenende... Mona

Subject: Re: Kleine Satire zum Wochenende (vorsicht Prosa!)

Posted by [Angie65](#) on Sat, 22 Apr 2006 15:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gaby,

ach, das warst DU ? Und ich hab mich schon gefragt, wieso man sich in so einem Zustand vor die Kamera drängt....

Ich kenn das aber auch : klar, dass der Fotograf des Käseblattes der Stadt, in der ich arbeite, natürlich an dem Tag kommen muss, um seine Fotos bezüglich unserer Neueröffnung zu schießen, an dem ich vormittags da bin. Klar auch, dass ich natürlich zwingend mit aufs Bild muss, aussehe auf dem Kopf wie Plattmanns Erna, weil ich natürlich nichts davon wusste und drei Tage lang keine Haare gewaschen hatte.....logisch, dass ich gerade an diesem Tag nicht mal ne Spange in der Tasche habe, um das Schlimmste zu vertuschen und außerdem völlig ungeschminkt bin, dafür aber einen rot leuchtenden Pickel auf der Stirn trage. Grrrr.....das war an Peinlichkeit auch kaum noch zu überbieten.

Aber mach Dir nichts draus.....es muss wohl so sein.....die Parkkarte fällt ja auch immer gerade in den Schlitz vom Cockpit, wo man sie garantiert nicht mehr rauskriegt. Worüber sollten wir auch sonst lachen ?

Liebe Grüße

Angie

Subject: Re: Kleine Satire zum Wochenende (vorsicht Prosa!)

Posted by [Padme](#) on Tue, 25 Apr 2006 14:41:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab heute mein Auto zur Durchsicht in die Werkstatt gebracht - ohnehin schon völlig platt vom Tag, roten Kopf von der plötzlichen Wärme hier, gestresst von der heute besonders dichten Blechlawine, Haare saßen schon heute vormittag nicht ordentlich - und dann dachte ich: Schnellstens dort auf den Kundenparkplatz, rein, kurzer Plausch mit einer von den Damen am Kundenservicetresen, Schlüsselübergabe und AB.

Denkste! Kein Parkplatz dort frei, mitten vor der Tür geparkt, und mit dem ganzen blöden Krempel bepackt, den man nicht im zu inspizierenden Wagen lassen kann, rein da. Setzen die mir einen jungen Mann dahin, der schöner und knackiger nicht geht... und ich völlig verunsichert, knallrot und mit undefinierbarer Sch....frisur sitze bis oben bepackt vor ihm und kriege kaum noch meine Telefonnummer zusammen.

Und morgen, wenn ich mein Auto abhole und erst recht richtig GUT aussehen werde, um auch ja nicht richtig blöd auszusehen, sitzen wieder die üblichen Damen dort, ich sachŹs Euch.

In diesem Sinne - sehtŹs nicht so ernst, et küt wie et küt

LG

Padme

Subject: Re: Kleine Satire zum Wochenende (vorsicht Prosa!)

Posted by [Gaby](#) on Tue, 25 Apr 2006 18:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Mann, Padme - ich will ja nicht lachen, kann es mir aber nicht ganz verkneifen - ist das nicht wieder absolut klassisch? Und: Selbstverständlich sitzen da morgen wieder nur Damen, was denkst du denn? Danke für deine Geschichte. Wir brauchen mehr von diesen "Fettnäpfenstorys". Hier kommt meine Fettnäpfchenstory des Tages: Eine Bekannte aus unserem Ort kam heute an unserem Garten vorbei, wo ich zuvor schwer geschufftet hatte. Mit schmutzigen Händen und leicht zerzaustem Haar begrüßte ich sie am Gartenzaun und wir klönten ein paar Minuten. Sie sagte: "Na, machst du deinen Garten wieder fit?? - Warte mal - du hast da was im Haar, einen Zweig oder so..." mit diesen Worten griff sie mir an die linke Seite meines Kopfes zwischen meine Haare und hielt... eine Bellargohülse zwischen ihren Fingern, die sie natürlich NICHT rausziehen konnte. Ich bekam einen leichten Schreck, blieb aber locker und sagte ihr ganz einfach, wie es ist. ES WAR IHR MEGAPEINLICH. Sie schlug die Hände vors Gesicht und lachte verschämt. Und mir war es plötzlich nur peinlich, das es ihr peinlich war. Als ich ihr dann ganz unverblümt erzählte, wie es um meine Haar steht, sagte sie: "Das sieht man ja gar nicht..." Insofern hat es sich dann doch wieder gelohnt, denn gibt es ein schöneres Kompliment, als das man von einer ganz neutralen Person zu hören bekommt, das man nichts sieht, wo man doch selbst immer glaubt, das es ALLE sehen?? Danke, Doris!

Subject: Re: Kleine Satire zum Wochenende (vorsicht Prosa!)

Posted by [Dogbert](#) on Tue, 25 Apr 2006 18:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Reden, Gaby.

Ich hatte es mal an anderer Stelle geschrieben. Man selbst sieht sich anders und kritischer als andere. Es liegt ohnehin alles im Auge des jeweiligen Betrachters. Das einzige, was uns in bestimmten Zusammenhängen das Leben schwer macht, ist unsere naturgemäß mehr oder minder geprägte Eitelkeit und vielleicht die Einbildung... wenn wir uns toll finden, finden uns andere auch toll. Die Geschmäcker sind verschieden. Da kann uns die Werbung sonstwas erzählen. Wichtig bei diesen Dingen ist, daß wir zu uns selbst stehen können. Ich hatte eine Kolleginnen, deren haartechnischen und sonstigen Werdegang ich über die Jahre hinweg verfolgen konnte. Sie konnten übergewichtig sein, sichtbarem Haarausfall, was weiß ich haben. Sie waren einfach supersympathisch, Charme, Humor, Ausstrahlung. Sicher sah man auch den Haarausfall, aber meinst Du das war für das Gesamtbild entscheidend?

Oder ich sage es mal andersherum:

Leute, die mit sich selbst Probleme haben, schaffen es, sich an irgendwelchen Makeln anderer hochzuziehen. Darüber sollte man getrost hinwegsehen. Klar nützt einem das nichts, wenn man sich in seiner Haut für sich persönlich nicht wohlfühlt. Nur sollte man sich bewußt werden, daß es viel interessanter ist, wie man damit umgeht.

Eine AA-Bekannte erzählte mal, wie das mit ihrer AA losging. Mit 10 oder 12 kamen die ersten deutlich sichtbaren "Löcher". Irgendwer sagte dann zu ihr "Hey, geile Frisur!". Er fand sie (in ihrer Art und von mir aus noch die Frisur) einfach toll, sie sah das in ihrer persönlichen Betroffenheit natürlich anders.

Subject: @Dagobert

Posted by [Gaby](#) on Tue, 25 Apr 2006 19:46:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dagobert!

Ja, du hast mit allem so Recht was du schreibst. Die Wahrnehmung der anderen von uns geht nicht konform mit der Wahrnehmung die wir von uns selber haben. Aber wieso denkt man das bloß immer? Die meisten Frauen, die ich kenne und die ich ausgesprochen nett finde, haben eigentlich alle irgendwelche "Makel". Man könnte jetzt auch meinen, sie sind deshalb so nett, weil sie mit anderen Qualitäten aufwarten müssen, aber das wäre sehr negativ gedacht.

Bei der Gelegenheit fällt mir die Begegnung mit einer Frau ein, die ich am letzten Wochenende hatte. Sie stand auf einem Flohmarkt und verkaufte dort. Sie hatte AA universalis und trug weder eine Perücke noch permanent make-up. Sie stand einfach so da wie sie mit ihrer Krankheit war. Ich war keinen Moment lang abgeschreckt (wo ich doch immer dachte, das alle abgeschreckt sein MÜSSEN, wenn sie so etwas sehen, jedenfalls, wenn sie es an mir so sehen würden ...) ich war total beeindruckt von dieser Frau und ihrem Mut sich so zu zeigen. Die Begegnung hat sehr

viel positives in mir bewirkt und mich auch wieder mal dazu angeregt, mich mit mir selbst noch mehr auseinander zu setzen. So zu sich selbst stehen zu können, wie diese Frau, ungeachtet dessen, was andere über sie denken oder wie sie angeguckt wird, hat enorm viel Stärke und sowas wie Unverwundbarkeit ausgestrahlt.

Subject: Re: @Dagobert

Posted by [Dogbert](#) on Tue, 25 Apr 2006 22:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die unterschiedliche Wahrnehmung geht von uns selbst aus. Und iwr bilden uns ein, daß andere ebenso denken. Das ist nicht der Fall, wie Du selbst an eigenen Erlebnissen erkannt hast. Die von Dir beschriebene AA-Frau hast Du als schön oder selbstbewußt wahrgenommen. Warum soll das nicht anderen so gehen? Mich beeindruckt mehr der Umgang mit "Makeln" als der äußerliche Perfektionismus. Die wenigsten sind perfekt oder besser gar keiner. Ich bin auch nicht perfekt und werde dennoch so akzeptiert wie ich bin. Ich bin rechtsseitig ertaubt als sekundäre Folge wegen Mumps (Ziegenpeter) und linksseitig höre ich noch relativ bis überdurchschnittlich gut. Wenn es jemandem nicht paßt, ist es nicht mein Problem. Ich stehe dazu und wenn jemand damit überfordert ist, ist es nicht mein Problem.

Subject: Re: @Dagobert

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 00:28:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man könnte jetzt auch meinen, sie sind deshalb so nett, weil sie mit anderen Qualitäten aufwarten müssen, aber das wäre sehr negativ gedacht.

Die sind u. a. nett, weil sie mit sich in Reinem sind. Das ist wichtig.

Subject: Re: @Dagobert

Posted by [Claudi](#) on Wed, 26 Apr 2006 06:40:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dogbert schrieb am Mit, 26 April 2006 02:28Man könnte jetzt auch meinen, sie sind deshalb so nett, weil sie mit anderen Qualitäten aufwarten müssen, aber das wäre sehr negativ gedacht.

Die sind u. a. nett, weil sie mit sich in Reinem sind. Das ist wichtig.

Aber wie kann man mit sich ins Reine kommen, wenn man ständig (ich übertreibe jetzt) auf die Haare angesprochen wird: "Boah, sind deine Haare dünn geworden", "dein ganzes Bad ist voller Haare", "was hast du denn da oben? Ach, ne lichte Stelle", "mit der Frisur kannst du nichts reißen" usw. Solche Sprüche muss ich mir anhören und die kommen doch nicht von mir. Und überhaupt haben mich zuerst andere Leute auf meine dünnen Haare hin angesprochen,

bevor es mich überhaupt in irgendeiner Art und Weise gestört hat. Und jetzt stört es mich!

(Ich habe heute einen Durchhänger.)

Subject: Mooooooin...

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 07:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudit

Genauso, wie Du es beschreibst, kenne ich das ja auch - habe mir aber zu meinem entsprechenden Beitrag neulich mehrfach sagen lassen müssen, vieles sei einfach hausgemacht und überzogen empfunden.

Habe drüber nachgedacht und auch die *Unterhaltung* mit Dogbert, meine Person betreffend, überdacht.

Das Gefühl, angeglotzt zu werden ist immer noch da und da wird sich wohl vorläufig nichts ändern, denke ich.

Für mich entscheidend ist nun (neu !!!) die Überlegung: Nehme ich das mit nach hause - kann mir das den ganzen Tag vermiesen, oder sollte ich nach dem Schock der Situation zu lernen versuchen, den Kopf hoch zu nehmen und mir zu sagen: "ICH bin auch eine Persönlichkeit - glotz Du nur - wie armselig !!!"

Ich möchte unbedingt lernen, aus diesen Situationen gestärkt hervorzugehen - da muss unterm Strich noch etwas für mich dabei herauskommen, das ich mitnehmen kann, ich weigere mich, mich ständig wie ein Verlierer zu fühlen, wo ich doch nichts gemacht habe.

Ich versuche das jetzt (auch ganz neu, dank Dogbert !!!) ganz bewusst anders - bei den *Glitzern* ist Hopfen und Malz verloren, die nehme ich nicht mehr ernst. Die *Hingucker* lächle ich an, bis sie wegschauen, dann ist die *Peinlichkeit* (wenn überhaupt) bestenfalls auf deren Seite und ich bin aus der Nummer raus. It works !!!

Damit kann ich mich - langfristig - hoffentlich in die Richtung bewegen, die der Dogbert mir am Beispiel einer Frau aus seinem Bekanntenkreis aufgezeigt hat - das hat mir Mut gemacht, es selber zu probieren - gestern hat es geklappt !!!

Ich wünsche uns allen hier, dass wir wenigstens psychisch nicht immer *Schleifspuren* hinterlassen müssen - ich habe angefangen, hart dran zu arbeiten...

Ganz liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Claudi](#) on Wed, 26 Apr 2006 08:24:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Mona, für deinen Betrag.

Ich "arbeite" ja auch daran, mir mein Selbstbewusstsein nicht nehmen zu lassen. Es ist aber immer tagesform-abhängig.

Letztens habe ich mir noch gesagt: Was will ich mit solchen Leuten, die Sprüche ablassen wie "mit der Frisur kannst du nix reißen"? Die können mir gestohlen bleiben und mir am Puckel runterrutschen. Sie sind es nicht wert, sich überhaupt nur einen Gedanken darüber zu machen, denn mit "solchen" will ich ja gar nichts zu tun haben.

Aber wenn dann so ein Tag kommt (so wie heute!), an dem man vielleicht schon mit dem falschen Bein aufgestanden ist, fällt mir alles wieder ein, was ich eigentlich schon in die "Ablage gelegt" hatte. Habe wohl vergessen, die Ablage zu löschen.

Spätestens morgen wird wieder alles besser.

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Kara](#) on Wed, 26 Apr 2006 09:17:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Claudit und Mona,

genau so geht es mir auch, ist total tagesabhängig, wie ich durch die Welt latsche oder schlurfe oder hüpfе, wenn ich einen guten selbstbewussten Tag habe.

Gestern habe ich ein nettes Kompliment bekommen von einer Bekannten seit langem mal wieder. Meine Naturhaarfarbe würde mir besser stehen als die gefärbte von früher. Färbе nicht mehr als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme gegen HA.

Sogar meine eigene Mutter hat kürzlich was Fieses gesagt, dass meine Haare früher viel schöner gewesen wären und überhaupt meine Naturfarbe, die sähe richtig langweilig aus.

Überhaupt sagt sie mir meistens nur was Negatives über mein Aussehen, das war schon immer so. Einmal bin ich zu dünn, dann wieder zu dick, dann habe ich schon viele Falten, dann habe ich verlotterte Jeans an. Diese Bemerkungen tun natürlich besonders weh besonders im Bezug auf den Kopf. Über allem anderen Gemeckere stehe ich souverän, da kann jeder sagen, was er will. Das geht zum einen Ohr rein, zum anderen wieder raus ohne Spuren zu hinterlassen.

Selbstbewusstsein trotz mickriger Frisur, das wünsche ich mir tagtäglich auch für mich !

Grüße an alle

Kara

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 26 Apr 2006 09:47:22 GMT

ich habe noch nie verstanden, wieso sich die leute die haare färben (mal abgesehen von älteren frauen mit grauem haar).

jeder mensch hat doch von natur aus seine haarfarbe, die natürlicherweise perfekt zu seinem teint und typ passt. jede naturhaarfarbe ist schön. viel wichtiger als die haarfarbe ist ohnehin die haarstruktur.

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Claudi](#) on Wed, 26 Apr 2006 09:59:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Mit, 26 April 2006 11:47ich habe noch nie verstanden, wieso sich die leute die haare färben (mal abgesehen von älteren frauen mit grauem haar).

jeder mensch hat doch von natur aus seine haarfarbe, die natürlicherweise perfekt zu seinem teint und typ passt. jede naturhaarfarbe ist schön. viel wichtiger als die haarfarbe ist ohnehin die haarstruktur.

Kann ich leider von mir nicht behaupten. Meine Naturhaarfarbe ist "straßenköterblond" oder "aschgrau" oder wie man das auch nennen will. Die Haare sehen dadurch noch farbloser, stumpfer...nach nix aus.

Töne ich sie rötlich bzw. gebe ich überhaupt dem Haar etwas Ton, sieht nicht nur die Haarfarbe schöner aus, sondern es steht mir auch definitiv besser. Sage nicht nur ich.

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Padme](#) on Wed, 26 Apr 2006 10:06:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Töne ich sie rötlich bzw. gebe ich überhaupt dem Haar etwas Ton, sieht nicht nur die Haarfarbe schöner aus, sondern es steht mir auch definitiv besser. Sage nicht nur ich.

Dito!

Rot passt besser zu grünen Augen als aschfahles Dunkelbraun (ich rede von mir). Und es gibt genügend Leute, wo ich ebenfalls denke "Da würden Strähnchen oder Farbe Soundso richtig optimal aussehen".

Subject: Re: @Claudit & @all

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 12:03:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit, mal abgesehen davon, daß manche Sprüche einfach nur geschmacklos sind, andere

abhängig von der Person, die sie macht, Ausdruck der Sorge sind (worauf man dann auch offen antworten kann und sollte), sollte man es immer so betrachten, daß es andere schlicht nichts angeht. Wenn's geht, einfach drüber stehen. Sicher wurmt sowas mal, aber irgendwann geht das einem nur noch am A.... vorbei.

Ich hatte auch mal so eine Zeit, wo es mit meinen Haaren nicht zum Besten stand. Die halbe Belegschaft hatte mich angesprochen (einschl. Firmeninhaber), von der Familie ganz schweigen (aber da habe ich auch nichts anderes erwartet). "Mensch, wie siehst Du denn aus.... blabla...". Ich sagte einfach nur: "Ist halt so. Was gibt's sonst Neues?".

Als es dann richtig schlimm mit der AA wurde, bin ich erst recht in die Offensive gegangen. Cappies tragen war mir einfach zu blöd. Die Leute, die mich eh nicht kannten (U-Bahn, Bus), waren mir nicht wichtig. Geguckt hat eigentlich keiner, jedenfalls fiel es mir nicht auf. Die Leute waren nett. In der Firma und im privaten Umfeld habe ich von Anfang an gesagt, was Sache ist, und somit nahm ich ihnen auch ihre Verunsicherung.

Ihr müßt Euch auch mal vor Augen halten:

Was würdet ihr in solchen Situationen machen, wenn einer Eurer Bekannten / Freunde auf einmal etwas ungewohnt Auffälliges hat? Jenachdem, wie ihr zu jenen persönlich steht, wird es Euch interessieren oder auch nicht. Dementsprechend ist es auch verständlich, daß ihr Euch Gedanken macht und diese vielleicht auch mehr oder weniger ungeschickt artikuliert. Der Betroffene kann sich "ertappt" fühlen, gerät in Verlegenheit, oder er ist vorbereitet, selbstbewußt und geht darauf ein.

Ich für meinen Teil muß sagen, daß ich die mir wichtigen Leute schon gut vorbereitet hatte, bevor es wirklich losging. So bin ich der ewigen Fragerei schon weitestgehend aus dem Wege gegangen. Man muß sich einfach angewöhnen, zu seinem Makeln zu stehen. Es ist oft tatsächlich besser, von sich aus etwas dazu zu sagen anstatt ewig zu überlegen, wie man es anstellt, nicht "ertappt" zu werden. Jeder vernünftige Mensch hat Verständnis dafür und so kann er erst verstehen, wenn er auch Bescheid weiß. Die paar Leute, die das alles lustig finden, kann man sich stecken. Die sind nunmal dumm.

Vielleicht ist Euch mal aufgefallen, daß Menschen mit Makel als interessanter betrachtet werden. Das werden Euch auch Schönheitschirurgen sagen. Wer zu makellos aussieht oder gar zur offenen Eitelkeit neigt, hat es wesentlich schwieriger, sich charakteristisch zur Geltung zu bringen. Dazu gehört dann schon mindestens angeborener Charme und Charisma.

Entscheidend ist, daß jeder aus *seinem* Typ das Optimale macht und nicht sich mit Wem-auch-immer vergleicht. Nicht von ungefähr gibt es den Zweig der "Typberatung".

Wenn meine Frau oder welche Bezugsperson auch immer anfangen würde, sich "facezuliften" (ich hasse diese engleutschen Wortschöpfungen), würde ich sie nicht mehr als die Personen wahrnehmen als die ich sie kennen und mögen gelernt habe. Aber gut, ich mag da wohl auch sehr eigene Vorstellungen haben.

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 12:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kamikatzte,

ich verstehe auch nicht, warum Dauerwellen und Färbereien nötig sind, abgesehen davon, daß diese Dinge haarstrukturschädigend sind. Über Tönungen mag man sich noch unterhalten können.

Ich bin halt so strukturiert, daß ich meiner Klientel durchweg rate, diese Dauerwellerei und Färberei wegzulassen. Ab und zu kann man das mal machen, wenn man meint, man müßte sich mal komplett verändern.

Eine Bekannte oder Freundin hatte vorletzte Woche die Idee, sich auch mal komplett zu verändern. Ihre Naturfarbe gehört auch eher zu den Farben, die man als unglücklich bezeichnen würde (irgendwas zwischen grau, braun und blond), dazu eine Dauerwelle inkl. Wallemähne. Wir überlegten gemeinsam mit der Friseurin, was man machen könne. Resultat: fast kahlgeschoren (oben sind vielleicht noch zwei cm, Seiten und Hinterkopf um die 6 - 9 mm), das ganze dann weiß gefärbt. Wenn man so will: aus einem Wallemähnen-Engel wurde ein androgyn anmutender Eisengel.

Gut, man muß auch der Typ für diese Dinge sein. Das liegt nicht jedem. Letztendlich muß man damit auch umgehen können.

Subject: Re: @Claudit & @all

Posted by [Claudi](#) on Wed, 26 Apr 2006 12:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dogbert!

Du hast ja mit alledem Recht, was du schreibst, nur manchmal spielt mir mein Ego einen Streich und dann steht der primitivste Mensch vor mir, läßt einen blöden Spruch ab und trifft mich tatsächlich an der empfindlichsten (lichtesten) Stelle. Dann fällt es mir schwer, mich nicht unter diesen Menschen zu stellen und zu denken "wie gut dass ich nur HA habe und nicht so einen fiesen Charakter wie du".

Mein Verstand weiß, dass es falsch ist, sich davon überhaupt etwas anzunehmen, aber es ist für mich oft schwer umzusetzen.

Subject: Re: @Claudit & @all

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 13:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Claudit, es mag der Eitelkeit wehtun, ist mir auch mal so gegangen und das ist reine Psychologie:

Wenn Dir drei wildfremde Leute sagen: "Man, siehst Du sch... aus..", glaubst Du es auch. Von dem Trichter muß man einfach runter. Klar gehen solche Dinge nicht von heute auf morgen.

Man muß sich einfach nur klar machen, wer einem wichtig ist und wie diese Leute darüber denken, und nicht, was Frau Meier, Herr Müller, Fräulein Schmidt oder Herr Dr.* Klöbner oder Herr Müller-Lüdenscheid darüber denken. Eventuell lästert noch die Göre Dickie Hoppenstedt.

Mein direkter Vorgesetzter sagte mir mal: "Du hast nur das., die anderen haben einen echten Dachschaden. Das ist viel schlimmer."

* korrigiert: Herr Dr. Klöbner bestand darauf, daß er Herr DOKTOR Klöbner heißt.

Subject: Re: @Claudit & @all
Posted by [Claudi](#) on Wed, 26 Apr 2006 13:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dogbert schrieb am Mit, 26 April 2006 15:09
Man muß sich einfach nur klar machen, wer einem wichtig ist und wie diese Leute darüber denken, und nicht, was Frau Meier, Herr Müller, Fräulein Schmidt oder Herr Klöbner oder Herr Müller-Lüdenscheid darüber denken. Eventuell lästert noch die Göre Dickie Hoppenstedt.

Mein direkter Vorgesetzter sagte mir mal: "Du hast nur das., die anderen haben einen echten Dachschaden. Das ist viel schlimmer."

Jetzt haste mich aufgebaut. Im Ernst! *gg*

Subject: Re: @Claudit & @all
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 13:22:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt habe ich doch tatsächlich Ärger bekommen. Es heißt: "Herr DoktorKlöbner.

Ja ja, entschuldige mich vielmals, Herr DoktorKlöbner.

Ich werde das umgehend im anderen Posting korrigieren.

Subject: Re: @Claudit & @all
Posted by [Angie65](#) on Wed, 26 Apr 2006 13:32:54 GMT

Mann, ich will hier heute so viel schreiben, aber ich komm einfach nicht dazu....ich schaff mal wieder nur das Lesen.

Aber jetzt muss ich mich doch mal ganz kurz reinhängen :

wer zum Teufel ist denn Herr DOKTOR Klöbner ? Muss man den kennen ? Und darf man überhaupt den Namen vom DOKTOR trennen ?

Ich wollte heute soviel Ernstes schreiben, aber jetzt lach ich mir grad nen Fackelzug.

Subject: Re: @Claudit & @all
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 14:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herr Doktor Klöbner legt ganz entschieden Wert darauf, daß er seine eigene Badewanne hat.

Also, die Meinung von Herrn Doktor Klöbner über Eurem Haarstatus kann Euch gleichgültig sein.

Subject: Herrlich !!!
Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 15:38:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Dogbert: Sieh lieber zu, dass Du schnell in Deinen letzten Satz das L einbaust - möglichst zwischen K und öbner, sonst *rappelt es* gleich wieder (Mist, ich hab` den Doktor vergessen, schääääääm) und wer weiß - vielleicht mag er dann nicht nur die Badewanne, sondern zur Strafe Deiner auch noch Deinen Lieblings-ich flegel-mich-hier-sooo-gerne-hin-platz beschlagnahmen ???

Nein, im Ernst - ich habe Deinen *Herrn Doktor Klöbner* jetzt für etwas *Loriot-Figuren-ähnliches* gehalten - wenn es nicht so ist, wenn es ihn wirklich gibt und er nun gänzlich kocht vor Wut:

Dann bitte ich hiermit um Entschuldigung, ich streich` das Ganze und fange nochmal von vorne an...

Grüße von Mona

Subject: Re: Herrlich !!!
Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 15:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na sicher ist Herr Dr. Klöbner sowie auch Herr Müller-Lüdenscheid eine Lorient-Figur. Dickie Hoppenstedt streckt mal eben die Zunge raus. Es dauert noch bis Weihnachten. Also üben, üben, üben... sonst klappt das mit dem Weihnachtsgedicht nicht.

Ich habe die Ehre des Herrn Dr. Klöbner wiederhergestellt, in dem ich ihn das "I" eingebaut habe.

Subject: Re: Herrlich !!!

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:19:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Mit, 26 April 2006 17:38 wenn es ihn wirklich gibt und er nun gänzlich kocht vor Wut....

Solange er gut kocht und es schmeckt, kann er auch vor Wut kochen. Das würde keinen großen Geist stören, wie Karlsson vom Dach sich auszudrücken pflegte.

Subject: ????????????????

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso kenne ich Dickie Dingskirchen und Herrn Doktor Klöbner nicht ???

Hatte mich für relativ Lorient-fest gehalten, aber die beiden Figuren sind hier völlig durch's Raster gefallen - nieeee gehört...

Wo gehören die denn hin - also in welchen Film / Sketch ???

Gibt's doch nicht, geht gaaaaaar nicht.... ist ja sowas, wie eine Bildungslücke allergrößter Kajüte...

Dogbert - kannst Du mich mal ins Bild setzen ?

Grüße von Mona

Subject: Nur mal so zwischendurch...

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:29:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht zu vergessen: Diese und ähnliche köstliche Geschichtchen würden - ich wiederhole mich da gerne noch so 3-11 Mal - suuuupergut in ein OFF TOPIC passen !!!!!

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:32:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dicki Hoppenstedt ist die Tochter von Familie Hoppenstedt (Opa, Vater, Mutter, Dickie). Rätselraten gab es jahrelang um Dicki, ob er/sie ein Junge oder ein Mädchen sei. Opa Hoppenstedt wollte ein Weihnachtsgeschenk kaufen. Selbst dort konnte die Frage, ob Dickie ein Junge oder ein Mädchen sei, nicht geklärt werden.

Dieser Lorient-Sketch wird regelmäßig am Heiligen Abend auf den Dritten Programmen ausgestrahlt.

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier zwei Aufnahmen von Herrn Dr. Klöbner und Herrn Müller-Lüdenscheid. Dr. Klöbner ist der Herr ohne Bademütze.

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Gaby](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dogbert schrieb am Mit, 26 April 2006 18:32 Dicki Hoppenstedt ist die Tochter von Familie Hoppenstedt (Opa, Vater, Mutter, Dickie). Rätselraten gab es jahrelang um Dicki, ob er/sie ein Junge oder ein Mädchen sei. Opa Hoppenstedt wollte ein Weihnachtsgeschenk kaufen. Selbst dort konnte die Frage, ob Dickie ein Junge oder ein Mädchen sei, nicht geklärt werden.

Dieser Lorient-Sketch wird regelmäßig am Heiligen Abend auf den Dritten Programmen ausgestrahlt.

Dickie kriegt doch ein Atomkraftwerk geschenkt. Das ist doch in der Weihnachtsszene, wo der Opa die ganze Zeit sagt:

"ich will jetzt endlich mein Geschenk haben!!!!" Der Vater sagt: "Aber erst sagt Dickie ein

Weihnachtsgedicht auf." Und die Mutter sagt ständig "Ein Gedicht, ein Gedicht..."!
Und der/die () kleine Dickie sagt das Gedicht "zicke zacke Hühnerkacke" auf. ja, der gute alte Lorient!

Subject: Re: Herrlich !!!

Posted by [Gaby](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:47:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ein Apfel ist ein Apfel und eine Birne ist eine Birne."

"Laß es stehen, wenn es dir nicht schmeckt."

"Es schmeckt mir ja."

"Dann iss es doch!"

"Ich ess es ja. Aber nicht unter falschem Namen."

Subject: Siehste...

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:47:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na - wie soll ich dann diesen Sketch jeeeeemals zu sehen bekommen haben ??? Am Heiligabend stehe ich mit an Gewissheit grenzender Wahrscheinlichkeit die nächsten xx Jahre (wenn nicht noch länger) in der Küche, um meiner lieben Familie das Ergebnis von stundenlangen Rezeptprobierereien zum Besten zu geben.

Sollte das schon über Tag gezeigt werden: Da quäle ich mich dann für meine Verhältnisse mitten in der Nacht aus dem Bett, um zu retten, was zu retten ist und renne, wie von der Tarantel gestochen, durchs Haus, um dem Ganzen den noch fehlenden Schliff zu den Feiertagen zu verpassen, was dann darin gipfelt, dass ich - wie beschrieben - mir dann spätestens in der Küche den Rest gebe... völlig fertig.

Irgendwann hatte ich einmal - in einem Anfall geistiger Umnachtung - gesagt: Wenn wir unser Haus fertig haben, könnt Ihr alle zu uns kommen an Heiligabend.

Wie blöööööd !!! ... halt ICH wieder...

Fazit: Ich werde mir dazu die DVD holen und das an Ostern anschauen - da sind wir dann jeweils auswärts eingeladen...

Grüße von Mona

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:51:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dicki ist ein Mädchen wie man unschwer erkennt. Aber offengestanden, habe ich das auch nicht

gleich erkennen können.

Eine Anekdote von damals:

Beim Casting für die Figur "Dicki" warf Katja Bogdanski Hape Kerkeling aus der Rolle.

Dicki (Katja Bogdanski) heute:

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 16:58:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Haaaaare !!!!!!!!!!!

Ein Traum - aber blond steht mir eh nicht - also kein Neid !!!

Subject: Re: Siehste...

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 17:52:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also was Weihnachten angeht, halten wir es nicht so kompliziert. Da gibt es kleine Schnittchen mit irgendwas drauf und da will Mutter nicht den Küchenfloh spielen wollen.

Ach... die Haare von der Bogdanski? Ich weiß nicht, ob die sie noch so hat.

Subject: Re: ??????????????

Posted by [Dogbert](#) on Wed, 26 Apr 2006 18:02:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider ist mir trotz intensiver Recherche der gesamte Text dieses so frommen Weihnachtgedichtes nicht zugänglich.

Dafür stelle ich alternativ ein anderes rühriges Gedicht von Lorient ein. Es heißt ganz schlicht "Advent".

<http://www.rillig.de/humor/humor15.htm>

Subject: Re: Herrlich !!!

Posted by [Angie65](#) on Wed, 26 Apr 2006 18:28:57 GMT

Ach.....DER Doktor....DEN kenne ich.....

Wusste nur, nicht , dass der sich auch hier im Forum rumtreibt.....tz...lauter Prominenz hier.

Subject: Re: Mooooooin...

Posted by [Angie65](#) on Wed, 26 Apr 2006 18:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch ich habe in der kurzen Zeit hier schon viel mitgenommen. Ich habe gelernt, dass es Frauen gibt, die das Schicksal härter getroffen hat als mich und die es trotzdem besser annehmen können als ich (Du zb Mona) Das bedeutet, dass ich an mir arbeiten muss und das habe auch ich getan. Gut, dass es heute das Internet gibt. Mit wem sollten wir uns früher austauschen ? Und uns gegenseitig Mut machen oder auch mal in den Hintern treten ? War ja früher, als es bei mir und einige anderen hier anfang gar nicht möglich. Und mir ist es nie gelungen, mich jemand anderem gegenüber zu öffnen. Ich kann es einfach nicht. Ich kann nicht jemandem gegenüber sitzen, der eine lange Wallemähne hat und mit ihr über meine Ängste und Sorgen reden. Aber hier gibt es Leute, die die gleichen Ängste und Sorgen haben. Und hier fällt es so leicht, einfach zu sagen, dass man sich manchmal selber nicht im Spiegel sehen kann, dass man nicht ausgehen möchte, weil man sich einfach beschissen fühlt .

Und das ist doch schon so viel wert. Solche Tage hat doch jeder mal. Aber hier sind eben Leute, die verstehen das. Das KANN doch niemand verstehen, der dieses Gefühl der Verzweiflung und Leere nicht kennt.

Und ich bin wirklich sehr froh, dass ich Euch gefunden habe. Und wie man hier in diesem Thread deutlich sieht.....hier hat noch keiner seinen Humor verloren und manchmal hilft schon ein Bißchen davon, damit die Stimmung wieder umschlägt.

Also Mädels (und Jungens natürlich auch) weiter aufrecht gehen....Kopf hoch und Brust raus.

Übrigens habe ich festgestellt, was ja auch Dogbert sagt.....Ausstrahlung ist viel wichtiger als Haare. Ich bekomme das zurück, was ich ausstrahle. Wenn ich mich gut fühle, aufrecht gehe, lächle und einfach gut drauf bin, dann guckt doch kein Mensch mir auf den Kopf und auf die Haare.....dann werde ich angelächelt auf der Straße, führe nette Unterhaltungen mit Menschen, die ich gar nicht kenne und erfahre rundum positive Resonanz. Wenn ich aber scheisse drauf bin, mit hängenden Mundwinkeln und grübelnd durch die Gegend laufe, dann können die Haare grad noch so gut liegen, dann sprechen mich wildfremde Menschen im Supermarkt an und sagen mir "Och.....gucken Sie doch nicht so traurig".

Auf meine Haare traute sich glaube ich niemand so recht, mich anzusprechen, weil ich ganz deutlich signalisierte, dass das das Tabuthema schlechthin ist bei mir. Als meine Haare letztens mal besser waren (ist jetzt leider wieder dahin seit dem letzten Schub), sagte meine Schwiegermutter mir nach 10 Jahren immerhin zum ersten mal was zum Thema Haare. Da sagte

sie "Deine Haare sind aber wieder schön geworden. Ich hab ja schon manchmal gedacht....mein Gott, die sind ja doch sehr schütter für so eine junge Frau..." , meine Tante sagte " Deine Haare hab ich noch nie so schön gesehen in der letzten Zeit "aber keiner hätte mich vorher jemals darauf angesprochen. Das hätte ich nicht zugelassen. Davor habe ich mich durch eine Mauer geschützt und jeder weiß, ohne dass wir jemals darüber gesprochen hätten, dass er mich nie auf den schlechten Zustand meiner Haare anzusprechen hat.

Leider bedeutet das eben auch, dass ich in all den Jahren nie jemanden hatte, bei dem ich mich mal ausheulen konnte.

Subject: @Angie...

Posted by [Mona](#) on Wed, 26 Apr 2006 20:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie...

Vorab: Zuviel des Lobes für mich - ich kann keineswegs besser annehmen, was mit mir los ist... Du hast mich ja vorher nicht erlebt - das ist alles erst passiert, seit ich hier bin, seit ich EUCH gefunden habe !!!

Du kannst sagen: Eigentlich kann ich froh sein, noch nicht sooo schlimm betroffen zu sein, wie Mona.

Ich kann sagen: Wenn ich Angie so *höre*, kann ich froh sein, dass ich diese schlimme Phase mit dem Haarausfall hinter mir habe.

Das ist gehopst, wie gesprungen - wir sitzen, was die Seele angeht, doch alle in einem Boot.

Heute versuche ich auch nicht, mir zu verbieten, traurig zu sein, oder fange an, eine gewisse Härte an den Tag zu legen, wenn es gerade nicht läuft, da müsste ich mich ja ständig unter Zwang halten - wie schrecklich.

Aber ich verbiete mir, dass so eine Situation mich in den Fesseln hält, ich möchte und werde lernen, das dann *zu den Akten* legen zu können, ohne anschließende Depri-Phase !!!

Wenn ich sensibel bin, ein sog.*Gefühlsmensch* bin, dann bin ich angreifbar und verletzlich und wer es drauf anlegt und mich gut kennt, ist durchaus in der Lage, stets *in die Vollen* zu treffen und mich zu Boden zu bringen.

Solche Leute lasse ich erst gar nicht in meinen Nahbereich, die tun mir nicht gut und wir hätten uns auch nichts zu geben.

Aber außerhalb dessen *passieren* einem solche Menschen und dort bin ich nicht mehr bereit, mich *treffen* zu lassen. Es klappt gut, wenn ich mir einfach denke, die Person ist (um es mal höflich zu formulieren) schlicht strukturiert im Kopf...

Das Ganze dann mit einem amüsanten Lächeln verziern ... und weg sind die Blicke, mit viel Glück und Geschick sogar die ganze Person !!!

Auch mit Nachbarn, die mal eben über`n Zaun schauen, funktioniert das - ein Lächeln im Gesicht und der passende Tonfall signalisieren nuur Positives, da kommt niemand auf die Idee, plötzlich unangenehme Details zu hinterfragen, wenn Du das Thema nicht selbst anschneidest.

Ich differenziere da jetzt strikt DRINNEN und DRAUßEN - das geht gut und da muss ich mich nicht insgesamt verbiegen, ziehe für DRAUßEN meine *Schutzschicht* über - und los !!!
Natürlich erlebe ich dann immer wieder Sachen, die einem grottenunangenehm sind, aber die bleiben dort, wo sie sind: DRAUßEN - dienehm` ich nie wieder mit heim.

Es wäre schade, wenn jemand von uns hier anfangen würde, eine *härtere Gangart* zu fahren - dann können wir diese Zeilen nicht mehr austauschen - und das tut doch soooo gut !!!

In diesem Sinne - alles Liebe von Mona